Herrn Dr. F. Vital Chef
des Sekretariates des eidgen. Dep.
des Innern
Bern

Lieber Herr Doktor

Heute war Herr Dr. H. Bodmer bei mir [illegible] Herr Florey
ist habe Ihm von den Bestrebungen der eidg. K. Kommission betr. Vorbereitung
der amtlichen Mitwirkung des Dep. des Innern gesprochen
Prinzipielle Zustimmung zur offiziellen Beteiligung der Schweiz
Beteiligung nach Umfang der eidg. K. Kom. (Subkommission)
ohne jede weitere Einrede, andere Leute, andere Sache, darum Abtrennung
Tun. Dies veranlaßte mich Herrn Dr. Bodmer darauf aufmerksam zu machen, dass
für Ausstellungsplakate in Florenz der [illegible] Künstler
gewonnen habe, die persönlichen Retrospektiven [illegible]
Künstler von Ruf [illegible] von Segantini, Boccioni, Severini
Carrà, Soffici, Rosai, Casorati, Morandi, Tozzi, Bucci, Funi, Campigli, Guidi
Rosai, Soffici, Casorati, Morandi, Tozzi, Bucci, Funi, Campigli, Guidi
Kriege [illegible] Lachenmann, [illegible] der Schweizer [illegible] Hodler, Buri, Amiet
Barraud, Sturzenegger, William Wyss [illegible] glaubte Herr Dr. Bodmer
sagen zu können, dass wir uns auf 3 Künstler beschränken könnten:
Stauffer, Welti u. Vallotton, die [illegible] 3 Namen allererste Rang
welche die Schweiz aufweisen [illegible] Ich [illegible] Ihm [illegible]
[illegible] Ausstellung [illegible] sagen [illegible] er war ich damit einverstanden
[illegible] Ich [illegible] dies eine Kunstgeschichte ausgezeichnete Lösung
der Retrospektiven, den Rappelkasten [illegible] nur ca. 2
Werke [illegible] gezeigt werden. Mir je 10 Stück, bezw. Bilder
wäre jede [illegible] gewiss [illegible] eine [illegible] Lösung [illegible]
Bei dieser Gelegenheit kommte ich Herrn Dr. Bodmer auf seine
Bemerkung die Retrospektiven würden Zusammen ausgestellt
[illegible] hinweisen, dass uns damit nicht eine [illegible]
die Florenzer Ausstellung muss eine [illegible] [illegible] es ist die
eine Frage der [illegible] unserer Stellung. Anders [illegible]
Vorbereitung. Er hat sich gerne von dieser Ansicht [illegible]
Notiz genommen, ich hoffe Sie [illegible] einverstanden. Herr Dr.
sagte mir, dass Deutschland [illegible] Ihre Katalog mit Vorwort von Dr.
herausgeben [illegible] (Deutsche [illegible]) Da dies Hauptgegenstand Propaganda
mittel ist, befürwortete er gleiches für uns, scheine dies [illegible]
stiften, eine Auflage unserer 200 Exemplare mit gutem Vorwort [illegible]
nicht sehr [illegible] gerne [illegible]. Nun müssten aber für den
Katalog alle [illegible] Manuskripte bis 15. Feb. [illegible] in seinen Händen
sein, alles spätestens vor Ende Februar, wir werden die [illegible]
u. die Prüfung durch die Subkommission [illegible]
(Deutschland hat sein Material für Katalog schon [illegible]
wird jede Tag erwartet!) – Im weitern teilte er mir mit, dass
Deutschland [illegible] vorbehaltlos habe, die Bilder (Graphik) [illegible]
wie Farben [illegible]